



## Neues Spielgerät für die GGS Lobberich

Lobberich. Nach 20 Jahren war Schluss! Das alte Spielgerät auf dem Schulgelände der GGS Lobberich musste im letzten Oktober abgerissen werden. Zu auffällig war das Holz und die Sicherheit für die Kinder nicht mehr gewährleistet.

*Van der Redaktion*

Nun musste schnellstmöglichst Ersatz geschaffen werden, klaffte doch eine große Lücke auf dem Schulhof der Grundschule. Schulleiterin Anne Cobbers handelte deshalb sofort und gab im November den Startschuss für das Projekt „Spielgerät“. Kompetente Beratung holte sie sich bei Heike Meinert vom Grünflächenamt der Stadt Nettetal. Sie hatte schon mehrere dieser Projekte betreut. Parallel dazu suchte der Förderverein der GGS Lobberich nach Spendern, die das Projekt finanziell unterstützen.

In den Osterferien konnten die ersten Arbeiten beginnen. Mit Schaufelbagger und Radlader rückten einige Eltern an und bereiteten die Fläche für den Aufbau des Spielgerätes vor. Jetzt wurde das Spielgerät „offiziell“ den Schulkindern übergeben.

Die Freude bei Kindern und Spendern war gleichermaßen groß. Bei herrlichem Wetter wurde das neue Spielgerät ausgiebig von allen getestet. „Zum Glück ist das Spielgerät noch vor den Sommerferien aufgebaut worden“, freute sich die Viertklässlerin Charlotte. Auch Eric aus der zweiten Klasse war begeistert und stellte fest: „Die Hangelteile sind echt cool!“

Auf jeden Fall ist klar, dass die Pausen an der GGS Lobberich nun noch mehr Spaß machen. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Nettetal und den Spendern konnte das Projekt zeitnah realisiert werden. Der Förderverein der GGS Lobberich dankt

dem Verein Löwenkinder Viersen, der Fritz-Henkel-Stiftung, Düsseldorf, der Firma Theodor Esch GmbH & Co.KG, Nettetal, der Sparkasse Krefeld, Filiale Nettetal, dem Steuerberaterbüro Clemens Rütten, Nettetal und Rudolf Gogolin, Nettetal

(StadtSpiegel)